

Halbzeitbilanz

des Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt

Der 4. Jugendgemeinderat der Stadt Weinstadt ist nun seit vierzehn Monaten im Amt. In Anbetracht seiner Verantwortung gegenüber denjenigen, die er vertritt, sowie gegenüber kommenden Jugendgemeinderät*innen hat sich der amtierende Jugendgemeinderat entschieden, eine Halbzeitbilanz zu veröffentlichen.

Mit dieser Halbzeitbilanz soll über die bisherige und zukünftige Arbeit des Jugendgemeinderats Transparenz hergestellt und darüber hinaus auf die Erfolge, sowie auf die Wichtigkeit und die Gestaltungsmöglichkeiten des Jugendgemeinderats aufmerksam gemacht werden. So wollen wir möglichst viele Jugendliche jetzt und vor allem nach Ende der laufenden Legislatur zu Engagement und Partizipation in (kommunal-) politischen Prozessen bewegen.

Diese Halbzeitbilanz bezieht sich auf die zu Beginn der Legislatur durch den Jugendgemeinderat festgesetzten Ziele, sowie die durch Jugendliche an den Jugendgemeinderat herangetragenen Themen.

Der Bericht gliedert die Themen in die Zugehörigkeit zu den Arbeitsgruppen (Ausschüssen) des Jugendgemeinderats:

1. Arbeitsgruppe Treffpunkte
2. Arbeitsgruppe Veranstaltungen und Soziales
3. Arbeitsgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität
4. An den Jugendgemeinderat herangetragene Themen

1. Arbeitsgruppe Treffpunkte

a. Was sich in der Durchführungsphase befindet/ durchgeführt ist

- (1) Ein zentrales Versprechen des Jugendgemeinderats war es, die Grillstelle am Skatepark neu zu gestalten. Unmittelbar nachdem der entsprechende Antrag eingereicht wurde, konnten schon erste Schritte eingeleitet werden: Die Bänke, sowie die Feuerstelle sind bereits vorhanden, nun muss dieser Antrag vor dem Gemeinderat Zustimmung finden, damit darüber hinaus auch

ein Rost, sowie ein wetterbeständiger Untergrund geschaffen werden können. In selbigem, bereits verabschiedeten Antrag werden darüber hinaus die folgenden Punkte gefordert:

- Errichten einer neuen Grillstelle am Abenteuerspielplatz „Lindhalde“ in Strümpfelbach.
 - Anbringen eines Grillrosts an der Grillstelle am Bootsanleger.
 - Neugestaltung der Grillstelle am Schönbühl nach dem Vorbild Karlstein.
 - Anbringen eines Grillrosts an der Grillstelle an der Burgruine.
 - Bereitstellung von Holz an den bestehenden Grillstellen.
 - Interaktiver Lageplan der Grillstellen auf der Seite der Stadt.
- (2) Darüber hinaus verfasst der Jugendgemeinderat eine Stellungnahme zur Grillstelle im Bürgerzentrum Grüne Mitte, in der er die Schaffung der Grillstellen lobt, jedoch anspricht, dass einige Details verbesserungswürdig sind.
- (3) Um die Attraktivität des Busbahnhofs Endersbach, sowie der S-Bahnhöfe Beutelsbach und Endersbach zu steigern, hat der Jugendgemeinderat den Antrag eingereicht, dort freies W-LAN einzurichten.
- (4) Um in Weinstadt legale Sprayflächen einzurichten hat der Jugendgemeinderat den Antrag gestellt, in der grünen Mitte (als Sichtschutz an den Grillstellen), sowie am Skatepark eine legale Sprayfläche einzurichten, außerdem fordert der Antrag die Legalisierung des Sprayens am Basketballfeld neben den Flächen des TC Rems.

b. Was noch durchgeführt werden soll

- (1) Um das Schulgelände des Bildungszentrums attraktiver zu gestalten möchte der Jugendgemeinderat auf die SMVen der Schulen des Bildungszentrums zugehen, um in Zusammenarbeit mit selbigen diverse Konzepte zu prüfen, um die Aufenthaltsqualität am Bildungszentrum langfristig steigern zu können.
- (2) Der Jugendgemeinderat hat dem Sport- und Bäderamt angeboten, sich bei Planungen zur Steigerung der Attraktivität der Bäder aktiv einzubringen.
- (3) Sollte sich in diesem Jahr, durch die ausgefallenen Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Krise, ein Haushaltsüberschuss in der Kasse des JGR abzeichnen, so ist geplant, dieses Geld in kleine Anschaffungen zur Aufwertung des Jugendhauses zu investieren.
- (4) Es wurde durch den Jugendgemeinderat ein Jugendforum zum Thema Jugendcafé in Weinstadt durchgeführt, der Jugendgemeinderat hat sich vorgenommen, dieses Konzept im weiteren Verlauf seiner Legislatur weiter zu verfolgen, zu konkretisieren und gegebenen Falls zum Antrag zu bringen.

2. Arbeitsgruppe Veranstaltungen und Soziales

a. Was sich in der Durchführungsphase befindet/ durchgeführt ist

- (1) Der Neujahresempfang 2020 war ein voller Erfolg und mit 110 Besuchern so gut besucht, wie nie zuvor. Er hat sich als hervorragende Möglichkeit erwiesen, den Jugendgemeinderat, seine Ideen und Ziele an die Jugendlichen heranzutragen.

b. Was noch durchgeführt werden soll ¹

- (1) In Zusammenhang mit der Forderung nach neuen Sprayflächen soll es, am besten mit der Einrichtung selbiger zusammenfallend, eine Sprayaktion geben, bei der ein professioneller Sprayer Jugendlichen erklärt und zeigt, was mit dieser Kunst alles zu schaffen ist.
- (2) Der Jugendgemeinderat plant die Durchführung einer „silent-disco“, also einer Tanzveranstaltung, bei der jeder die Musik über Kopfhörer hört und somit das Hören kann, was er möchte. Darüber hinaus sind lärmfreie Gespräche einfach durch Absetzen der Kopfhörer möglich.
- (3) Zur Eröffnung des Mitmachparks möchte der Jugendgemeinderat die Street-Workout-Anlage eröffnen und in Kooperation mit dem kommunalen Kino ein Open-Air-Kino anbieten.
- (4) Der Jugendgemeinderat stand bereits kurz vor der Umsetzung eines kommunalpolitischen Planspiels, welches den Jugendlichen die Kommunalpolitik näher bringen und sie zu Engagement in selbiger ermutigen sollte. Dieses Planspiel musste jedoch auf Grund von Corona vorläufig ausgesetzt werden. Es wird nun angestrebt, es im Laufe des nächsten Schuljahrs doch noch anzubieten.
- (5) Da der Neujahresempfang sich als ein voller Erfolg herausgestellt hat, strebt der Jugendgemeinderat an, einen Neujahresempfang 2021 durchzuführen.

c. Abgesagt

- (1) Das Holifestival musste leider ersatzlos abgesagt werden, da es zur Vorbereitung eines solchen Festivals einer Planungssicherheit bedarf, die nicht durch die Coronakrise nicht gewährleistet werden kann.

¹ Alle aufgeführten Absichten werden ausdrücklich nur dann durchgeführt, wenn die derzeitige Bedrohung durch das Coronavirus in einem Maße abnimmt, welches die Durchführung solcher Veranstaltungen sinnvollerweise zulässt.

3. Arbeitsgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität

a. Was sich in der Durchführungsphase befindet/ durchgeführt ist

(1) Nach einer Aktion der Arbeitsgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität, welche den Gemeinderat für das Thema Radwegebeleuchtung sensibilisieren sollte, beschloss der Jugendgemeinderat einen Antrag, der die Ausleuchtung der Radwege

- Zwischen Beutelsbach und Strümpfelbach über das Käppele und
- In Beutelsbach am Schweizerbach entlang unter der Bahnunterführung in Richtung Endersbach/ Schorndorferstraße.
- Radweg in Schnait hinter der Kelter entlang (Schulweg)

Letzterer wurde nach der Veranstaltung der Arbeitsgruppe, in sehr kurzer Zeit mit Solarleuchten ausgestattet.

(2) Um zu erreichen, dass an Treffpunkten in Weinstadt ausreichend Mülleimer vorhanden sind, hat der Jugendgemeinderat in seinem Antrag zum Thema Grillstellen gefordert, dass an notwendigen Stellen Mülleimer errichtet werden. In Folge eines weiteren Vorschlags des Jugendgemeinderats wurden bereits zusätzliche Mülleimer an der Beutelsbacher Straße in Endersbach errichtet.

(3) Der Jugendgemeinderat hat bereits im letzten Jahr beschlossen, einen Antrag auf kostenlosen Schulbusverkehr in Weinstadt zu stellen. Zur Vervollständigung sind noch einige Eckdaten notwendig. Sobald diese vorliegen, wird der Jugendgemeinderat die entsprechenden Schritte einleiten.

(4) Als ein Gremium, das aus Jugendlichen besteht, veröffentlichte der Jugendgemeinderat eine Stellungnahme zum Thema Fridays for Future, in der er Engagement und Klimaschutz von Jugendlichen grundsätzlich lobt.

(5) Der Jugendgemeinderat ist als Team beim Stadtradeln angetreten.

(6) Der Jugendgemeinderat hat an der Baumpflanzaktion „Einheitsbuddeln“ am Tag der Deutschen Einheit teilgenommen und zwei neue Bäume auf dem Schulgelände gepflanzt. Diese Aktion soll, wenn möglich in größerem Stil 2020 wiederholt werden.

(7) Der Jugendgemeinderat nimmt derzeit an einer Handysammelaktion des Landes teil und hat dafür schon diverse Sammelboxen aufgestellt, weitere sollen folgen.

(8) Um auf die Wichtigkeit von Umweltschutz und konkreter Stromsparen hinzuweisen hat der Jugendgemeinderat in diesem Jahr zur Teilnahme an der „Earth-Hour“ aufgerufen und teilgenommen.

b. Was noch durchgeführt werden soll

- (1) Der Jugendgemeinderat hatte bereits vorgesehen, in Kooperation mit der Umwelt AG des Remstalgymnasiums, zwecks Müllreduzierung an der Kreisputzete teilzunehmen, diese wurde jedoch auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt. Wenn sich innerhalb der Legislatur des Jugendgemeinderats eine erneute Möglichkeit bietet, eine solche Aktion durchzuführen, so wird diese wahrgenommen.
- (2) Ein Ziel der AG Umwelt, Verkehr und Mobilität war die Erneuerung von Froschzäunen zwischen Schnait und Baach. Hier hat sich herausgestellt, dass es bereits aus vergangenen Jahren Vorrichtungen gibt, die jedoch wieder hergestellt werden müssten. Der Jugendgemeinderat versucht derzeit zu ermitteln, wer für selbige zuständig ist und welche Schritte diesbezüglich eingeleitet werden könnten.

4. An den Jugendgemeinderat herangetragene Themen

a. Was sich in der Durchführungsphase befindet/ durchgeführt ist

- (1) Nach einem entsprechenden Hinweis des Jugendgemeinderats an das Tiefbauamt wird ein neuer Basketballkorb auf dem Kleinspielfeld des Spielplatzes "In der Wanne" angebracht.
- (2) Auf Bitte einiger Schüler*innen der Erich Kästner-Gemeinschaftsschule hat der Jugendgemeinderat nach einer Besichtigung einige Verbesserungsmöglichkeiten bezüglich des Gebäudezustands festgestellt und einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat gestellt. Daraufhin hat eine Besichtigung mit dem Oberbürgermeister und der Leiterin des Hochbauamtes stattgefunden, bei welcher diverse Verbesserungen zugesagt wurden. Der Jugendgemeinderat wird nun in Kürze den Fortschritt dieser Bemühungen in Augenschein nehmen.
- (3) Der Jugendgemeinderat ist Mitglied im Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V. um eine stärkere Zusammenarbeit auf Landesebene zu erreichen hat der Jugendgemeinderat im letzten Jahr eine Anfrage an den Dachverband gerichtet, ob es nicht möglich wäre in kürzeren Intervallen, aktiver zu arbeiten. Darüber hinaus hat der Jugendgemeinderat am VVS-Gipfel des VVS in Stuttgart teilgenommen, um dort das Interesse anzusprechen, dass der Nahverkehr für Jugendliche in Weinstadt günstiger wird.
- (4) Der Jugendgemeinderat hat sich darüber hinaus vor dem Gemeinderat (24.10.2019) dafür eingesetzt, dass Busfahren für Jugendliche in Weinstadt günstiger werden muss.



- (5) Der Jugendgemeinderat nimmt zur Stärkung der Kooperation von Jugendgemeinderäten im Kreis, regelmäßig an einer Aktion des Kreisjugendamtes teil, bei der sich die Vertreter der Jugendgemeinderäte im Kreis vernetzen.
- (6) Nach einem entsprechenden Hinweis des Jugendgemeinderats an das Tiefbauamt wurde eine fehlende Türklinke an der Umzäunung am Sportplatz in Schnait repariert.
- (7) Auf Bitte eines Jugendlichen hat der Jugendgemeinderat prüfen lassen, ob es möglich ist, die Taktung der Buslinie 206 nach Schnait mit der S2 nach Stuttgart besser zu Takten. Eine entsprechende Anfrage ergab, dass die Stadt keinerlei Einfluss auf Fahrpläne hat und somit auch der Jugendgemeinderat keinen Einfluss nehmen kann.

Weinstadt, 12. Mai 2020

Der Vorstand des Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt

Schackert

Reitano

Saleh

Koch